

**Antrag auf Erteilung einer glücksspielrechtlichen Erlaubnis**  
**Anlage: Unterlassungserklärung zum Internetverbot**

Gemäß Art. 10 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe b AGGlüStV i. V. m. § 4 Abs. 4 GlüStV 2021 muss für die Erteilung einer glücksspielrechtlichen Erlaubnis das in § 4 Abs. 4 GlüStV 2021 enthaltene Internetverbot sichergestellt sein.

Hiermit verpflichte ich,

\_\_\_\_\_ (Betreiber)

\_\_\_\_\_ (ggf. Geschäftsführer)

\_\_\_\_\_ (Straße)

\_\_\_\_\_ (PLZ / Ort)

mich für meinen Betrieb der nachfolgend genannten Spielhalle:

\_\_\_\_\_ (Name)

\_\_\_\_\_ (Straße)

in \_\_\_\_\_ (PLZ / Ort)

das in § 4 Abs. 4 GlüStV 2021 enthaltene Verbot zu beachten und entsprechende Zuwiderhandlungen zu unterlassen. Des Weiteren verpflichte ich mich, meine Mitarbeiter über das Internetverbot aufzuklären.

Ich wurde darüber informiert, dass die Spielhallenerlaubnis nach Art. 49 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 BayVwVfG widerrufen werden kann, wenn das oben genannte Werbekonzept nicht eingehalten wird.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift